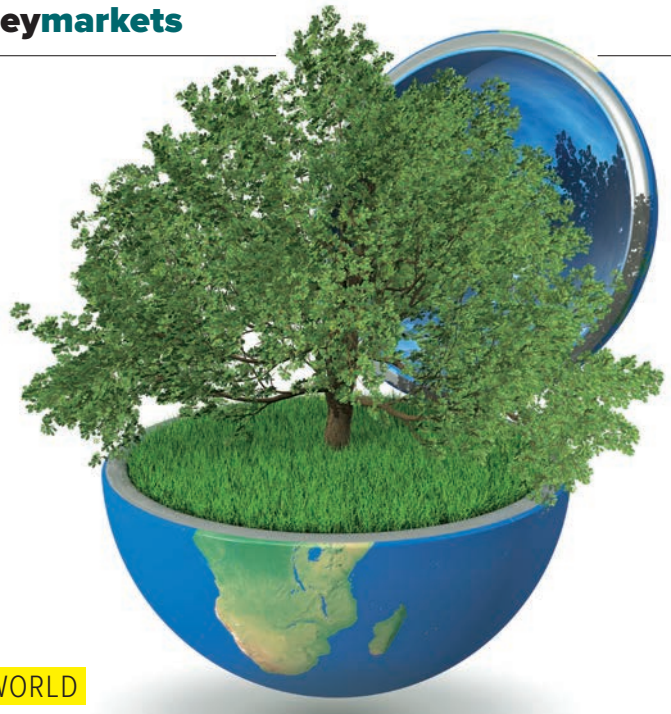


ÖKOWORLD

Pionier des grünen Geldes

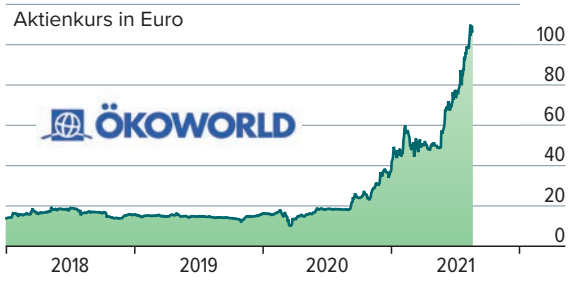
Nachhaltige Investments legen zu. **Wegbereiter** Ökoworld ist selbst ein Investment wert

von CHRISTOPH A. SCHERBAUM

Das Thema Nachhaltigkeit spielt an der Börse heutzutage eine sehr wichtige Rolle. Wichtig ist nicht mehr nur eine hohe Rendite. Wie diese erzielt wird, ist vielen Anlegern mittlerweile ebenfalls von Bedeutung. Das Kürzel ESG („Environment, Social, Governance") ist zu einer Art Gütesiegel im Bereich nachhaltige Investments im Finanzsektor geworden. Banken, Versicherer und die Fondsbranche richten ihre Anlagepolitik immer mehr nach ESG-Kriterien aus. Zudem verpflichten sich inzwischen selbst Öl- und Gaskonzerne, ihre CO_2-Emissionen zu senken. Die Ökoworld AG hilft Anlegern, ihr Geld ethisch-ökologisch anzulegen.

Abseits von Greenwashing. Das Unternehmen Ökoworld, dessen Wurzeln auf die 1975 gegründete versiko zurückgehen, gilt als Pionier in der nachhaltigen Kapitalanlage. Bereits im Jahr 1996 wurde der Öko-Investmentfonds Ökoworld Ökovision Classic aufgelegt. Investoren können über die Aktie der Ökoworld AG das Thema Nachhaltigkeit sogar besonders einfach handeln. Ökoworld setzt auf „geprüfte Nachhaltigkeit". Das bedeutet, dass die Investitionsziele der Unternehmen, deren Aktien in Ökoworlds Investmentfonds und Rentenversicherungen eine Rolle spielen, von Experten nach strengen Kriterien auf ethischen Anspruch, Sozialverträglichkeit und ökologische Kriterien geprüft wurden – eben ohne das sogenannte Greenwashing, das von manchen Unternehmen durchaus betrieben wird.

Grün gewinnt



WKN/ISIN	540868/DE0005408686
Börsenwert	790,7 Mio. €
Kurs-Gewinn-Verhältnis 2019/20	20,0/7,1
Dividendenrendite 2019/20	2,9/3,9 %
Kursziel/Stoppkurs	120,00/72,60 €
Risiko	Kurspotenzial 23,7 %

Quelle: Bloomberg

Neben dem Ökoworld Ökovision Classic finden sich mit dem Ökoworld Growing Markets 2.0, Ökoworld Rock 'n' Roll Fonds, Ökoworld Klima und Ökoworld Water For Life vier weitere Fonds im Depot. Außerdem werden Dienstleistungen in den Bereichen Versicherungsmakler, Fondsberatung (Eigenprodukte) sowie Direktvertrieb von Produkten in der betrieblichen Altersversorgung, klassische Rentenversicherungen, Fondsrenten und Investmentfonds angeboten. Die wachsende Bedeutung nachhaltiger Investments machte sich in den vergangenen Jahren auch in einem kontinuierlichen Anstieg des von Ökoworld verwalteten Vermögens bemerkbar. Diese Entwicklung setzte sich im ersten Halbjahr 2021 fort. Zum 30. Juni 2021 stieg das Anlagevermögen im Vorjahresvergleich um 85,5 Prozent auf rund 3,4 Milliarden Euro. Es ist wohl davon auszugehen, dass diese Entwicklung anhält, schließlich hat die Umwelt- und Klimadiskussion auch in Zeiten von Covid-19 in den vergangenen Jahren weltweit Fahrt aufgenommen. Diese Entwicklung spiegelt die Ökoworld-Aktie wider.

Kräftige Aufwärtsbewegung. Für das Papier ging es in den Jahren 2010 bis 2018 kontinuierlich immer weiter nach oben, wobei im Mai 2018 ein neues Rekordhoch bei 19,50 Euro markiert wurde. Nach dem Höhenflug wechselten die Notierungen in einen knapp zwei Jahre lang dauernden Konsolidierungsmodus, der im März 2020 in ein 3-Jahres-Tief bei 9,80 Euro mündete. Doch von diesem Kursboden aus startete eine kräftige Aufholbewegung, in deren Verlauf sechs Monate später, im September 2020, der Ausbruch über das 2018er-Allzeithoch bei 19,50 Euro gelang.

Im Anschluss an das starke Kaufsignal schoss die Ökoworld-Aktie regelrecht durch die Decke, denn bis Mitte August dieses Jahres konnte sich der Kurs dann mehr als versechsfachen und erreichte im August im Tagesverlauf einen neuen historischen Höchststand bei 119 Euro. Nach der extremen Kursrally setzte die Aktie dann zeitweise in den Bereich der 97er-Marke zurück. Sollte sich der Kurs jetzt fangen, steht weiter steigenden Kursen nichts im Weg. In diesem Fall gilt es, als Nächstes das jüngste Rekordhoch bei 119 Euro und die 120er-Marke zu überwinden, um weitere Kaufsignale zu generieren. Die nächsten Kursziele würden sich dann auf 130 und 140 Euro stellen. ■

Foto: Depositphotos